

Lehrer in Frankreich

Beitrag von „chili“ vom 20. September 2010 15:37

Hallo!

Ich habe zwar nie in Frankreich unterrichtet aber dort meine ganze Schulzeit verbracht. Wenn du eine feste Stelle haben möchtest (was ja wünschenswert ist, weil du ja sonst nur 200 Schulstunden pro Jahr arbeiten darfst), musst du den CAPES ablegen.

Zur Versicherung und Eingruppierung: du wirst so eingruppiert, nach der Qualifikation, die du hast und das hängt vom Wettbewerb ab, das du bestanden hast und nicht vom möglichen Doktortitel. Soweit mir bekannt, gibt es keine Erfahrungsstufen in dem deutschen Sinne.

Die Versicherung ist die Sozialversicherung (Krankenkasse), zusätzlich dazu brauchst du eine Art Privatversicherung wenn du den selben Schutz haben willst wie in Deutschland. Die Gesundheitssysteme sind nämlich sehr unterschiedlich.

Disziplin:

hier hängt es sehr von der jeweiligen Schule ab, aber trotzdem würde ich sagen, dass im Durchschnitt die französischen SchülerInnen mehr Respekt vorm Lehrer haben als die deutschen. Das ist ein Durchschnitt.

Aber man soll ja berücksichtigen, dass französische Schulen nur Gesamtschulen sind und deswegen ihre SchülerInnen nicht aussortieren, wie die deutschen Gymnasien.

chili